



März 2005 / 27. Jahrgang
Erscheint monatlich
Abonnementspreise jährlich:
Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)
Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

Erfreuliches Rechnungsergebnis Grabs schreibt erneut schwarze Zahlen

Statt mit einem budgetierten Verlust von CHF 203'000.00, schliesst die Jahresrechnung 2004 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 831'588.00 ab. Dies dank guter Steuererträge und der Unterschreitung von Ausgaben in fast allen Bereichen.

mst. - Gegenüber dem Budget, das mit einem Fehlbetrag von CHF 203'700.00 rechnete, war eine Besserstellung von CHF 1'035'287.99 zu verzeichnen. Zudem konnten dank dem guten Ergebnis die Werte der Liegenschaften des Finanzvermögens auf die Verkehrswerte abgeschrieben und so eine willkommene Bilanzbereinigung vorgenommen werden. Das Berggasthaus konnte sogar gänzlich abgeschrieben werden.

Die vom Gemeinderat in den letzten Jahren konsequent verfolgte und in den Leitsätzen umschriebene Finanzpolitik trägt zunehmend Früchte.

Die Verschuldung konnte weiter deutlich reduziert werden auf CHF 6'169'234.34. Pro Kopf beträgt die Verschuldung inzwischen nur noch etwa CHF 970.00.

Die per 31. Dezember 2004 abgeschlossene Abrechnung der Gemeindesteuern weist mit Gesamteinnahmen von CHF 17'535'685.46 gegenüber dem Budget einen Mehrertrag von CHF 879'685.46 auf. Zu diesem erfreulichen Ergebnis tra-

gen zu einem grossen Teil die höher als budgetiert ausgefallenen Gemeindesteuern und Handänderungssteuern bei. Ähnlich positiv sieht es bei den Anteilen aus. Vor allem bei den Steuern juristischer Personen (plus CHF 115'215.56) und den Grundstückgewinnsteuern (plus CHF 185'638.25) konnte ein höherer Ertrag als budgetiert erzielt werden.

Reduktion Steuerfuss

Der Gemeinderat hat in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission beschlossen, aufgrund des erfreulichen Rechnungsabschlusses, des Budgets 2005 und der Finanzplanung für die nächsten Jahre der Bürgerschaft für das Jahr 2005 eine weitere Steuer-senkung von zwei auf 158 Prozent zu beantragen.

Für den einzelnen Steuerzahler ist das sicher nicht allzu viel. Der Rat möchte damit jedoch ein positives Zeichen setzen. Zudem wird die Gemeinde Grabs mit einer weiteren Distanzierung vom

Maximalsteuerfuss (162 Prozent) auch für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger nochmals attraktiver.

Weitere Infos zur Jahresrechnung 2004 und zum Budget 2005 können Sie der Jahresrechnung der Korporationen entnehmen.



Kommentar

rl. Wie im vergangenen Jahr kann die Politische Gemeinde Grabs mit einem positiven Rechnungsergebnis aufwarten. Damit setzt sich der Trend der Verbesserung des Gemeindehaushaltes fort. Dank höheren Steuereingängen und weniger Ausgaben konnte ein deutlich besseres Resultat als budgetiert erzielt werden. Aufgrund dieses Ergebnisses und der Tatsache, dass wir nicht Steuern auf Vorrat einziehen möchten, können wir den Steuerfuss erneut um zwei Prozent auf 158 Prozent senken. Unser Ziel ist es, 2006 einen Steuerfuss von 155 Prozent erheben zu können.

Nach wie vor unsicher bleiben für uns die Auswirkungen weiterer Entlastungspakete von Bund und Kanton, die Neuausgestaltung des neuen Finanzausgleichs im Kanton St. Gallen und auch die Entwicklungen bei der Ortsgemeinde. Für den Fall, dass der Steuerzahler bei der Lösung der Aufgaben behilflich sein muss, wird unser Handlungsspielraum natürlich zusätzlich eingeschränkt. So oder so ist es das Bestreben des Gemeinderates, die uns anvertrauten Mittel massvoll und richtig einzusetzen.

Schlagzeilen

- **Parkieren im Berggebiet**
Seite 7; von Markus Stähli (mst.)
- **Gesamtsanierung Werdenstrasse**
Seite 9; von Herbert Bokstaller (HB.)
- **Ein Tag im Leben von ...**
Seite 15; verschiedene Verfasser

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Druck: PAGO AG Grabs

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Ortsgemeinde Grabs, Marktplatz 1, 9472 Grabs, Neubau Güllenkasten mit Mistplatte, Parz. Nr. 4501, Ober Gamperfinboden; Lars und Rita Oelke-Dörig, Wiedenstrasse 35, 9470 Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 1419, Wiesenstrasse 6; Burkhard Eggenberger, Mumpelin 2210, 9472 Grabserberg, Neubau Güllenkasten mit Mistplatte, Parz. Nr. 4232, Flammer; A. Gantenbein Holzbau AG, Dörrereiweg 1, 9472 Grabs, Flachdachsanierung c/o Garagen Dörrereiweg, Parz. Nr. 4665, Dörrereiweg.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Primera AG, c/o Landgasthof Werdenberg, 9470 Werdenberg, An- und Umbau Moteltrakt, Parz. Nr. 15, Grabenstrasse 2; Grob Architektur AG, Tiefriet, 7320 Sargans, Neubau 2 MFH mit Tiefgarage, Parz. Nr. 1598, Kirchgasse 11b und 11c; Erbengemeinschaft Matheus Beusch, Widen 677, 9473 Gams, Umnutzung ohne bauliche Veränderungen / Abparzellierung, Parz. Nr. 3459, Mammet; Pena Española de Grabs, Postfach 7, 9472 Grabs, Aufstellen eines Containers, Versetzen einer Blechbaracke (nachträgliches Baugesuch), Parz. Nr. 698, Werdenstrasse 96.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Niklaus Zogg, Röslibergstrasse 8, 7205 Zizers, Stallabbruch, Parz. Nr. 545, Gölldiweg; Peter Lippuner, Postfach 60, 9472 Grabs, Einbau Küchenfenster, Parz. Nr. 755, Mädliweg 24.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Ignaz Giger, Obermasis 3604, 9472 Grabs, Erneuerung Meteorleitung, Parz. Nr. 3359, Amasis; Luise Ryff-Brunner, Alt-wiesenstrasse 82, 8051 Zürich, Einbau 2 Dachflächenfenster auf Südseite, Parz. Nr. 3371, Forst.

Schlussabrechnung „Grabs mobil“

Die fünf Gemeinden Mäder (A), Frastanz (A), Mauren (FL), Schaan (FL) und Grabs - allesamt Mitglied im Gemeindeforum „Allianz in den Alpen“ - haben sich unter dem Motto „Gemeinde mobil“ zusammengefunden, um Projekte zur nachhaltigen Mobilität umzusetzen. In den vergangenen Jahren haben sich die Behörden und die Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Interreg III A-Projekt

„Grabs mobil“ befasst. Das Projekt besteht aus zwei Bausteinen, „Spital mobil“ und „Sichere Kindergarten- und Schulwege“. Die Arbeitsgruppe „Spital mobil“ befasst sich mit den Parkierungsproblemen und dem Verkehr rund um das Spital Grabs. Das Team „Sichere Kindergarten- und Schulwege“ setzt bei der Bewusstseinsbildung der Kinder und vor allem der Erwachsenen an. Mit einem Elternabend und einer Fragebogenaktion wurden - unter Einbezug der Kinder - die Eltern sensibilisiert und die Situation der Schulwege aufgenommen.

In Grabs wurde der Spitalführung zum Abschluss ein Arbeitsinstrument zur Bewältigung der Mobilitätsprobleme rund ums Spital überreicht. Die Anregungen, Sorgen und Ängste der Eltern betreffend Schulweg wurden von der Kommission Verkehr & Zentrum analysiert und ein Massnahmenkatalog zu Händen des Gemeinderates aufgestellt.

Das Interreg III A-Projekt wurde im Sommer mit einer grossen Schlussveranstaltung in Grabs abgeschlossen. Die Schlussabrechnung des Projektes zeigt folgendes Bild:

Nettoinvestitionen 2002	CHF	2'629.37
Nettoinvestitionen 2003	CHF	5'167.19
Nettoinvestitionen 2004	CHF	23'895.66
Einnahmen 2005	CHF	- 23'517.55
Abweichung zulasten		
Jahresrechnung 2004	CHF	8'174.67

Schlussabrechnung EW-Gebäude

Das EW Gebäude am Lindenweg 4 wurde bekanntlich im vergangenen Jahr saniert. Die definitive Baukostenabrechnung zeigt folgendes Bild:

Baukostenabrechnung	CHF	1'522'602.70
per 24.01.2005		
Kostenvoranschlag	CHF	1'480'000.00
vom 05.11.2003		
Mehrkosten	CHF	42'602.70

Die Mehrkosten sind entstanden, weil einerseits die Sanierung der Rampe mit Absturzsicherung notwendig und andererseits ein sogenannter Molok für die Aufnahme des Abfalls eingebaut wurde.

Auftragsvergaben 2004

In den vergangenen Monaten wurden in der Presse immer wieder Berichte veröffentlicht, in welchen den Behörden vorgeworfen wurde, zuviele Aufträge würden ausserhalb der Gemeindegrenzen erteilt. An dieser Stelle sei einmal mehr erinnert, dass die Politischen Gemeinden wie alle anderen öffentlichen Körperschaften bei der Vergabe von Arbeiten und Dienstleistungen an die Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen gebunden

sind. Ist ein Privater frei, Aufträge nach Lust und Laune zu vergeben, so hat sich die Öffentliche Hand an klare Verfahrens-abläufe, an Ausschreibungsvorschriften und Schwellenwerte zu halten. Macht sie dies nicht, sind oftmals langwierige und kostenintensive Rechtsfälle und juristische Streitigkeiten die Folge.

Die Grabser Korporationen sind stets bemüht, den gesetzlichen Handlungsspielraum bestmöglichst zugunsten des Grabser Gewerbes auszunutzen. Im vergangenen Jahr wurden im Dorf Grabs Aufträge und Arbeiten im Umfang von CHF 3'568'034.95 vergeben.

Revision Friedhofreglement

Unser Friedhofreglement aus dem Jahr 1976 bedarf einer Revision. Die Gemeinderatskanzlei hat das Regelwerk deshalb überarbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet.

Der Gemeinderat hat das revidierte Friedhofreglement am 07. Februar 2005 genehmigt. Vor der Durchführung des Referendumsverfahrens wird das Regelwerk dem Departement für Inneres und Militär zur Vorprüfung unterbreitet. Sobald das Vorprüfungsverfahren abgeschlossen ist, wird das Referendumsverfahren eingeleitet. Ein entsprechendes Inserat folgt zu gegebener Zeit in den amtlichen Publikationsorganen.

Vandalenakte

Mit Befremden musste der Gemeinderat am Wochenende vom 28./29./30. Januar 2005 von zwei Vandalenakten Kenntnis nehmen. Bei der Mehrzweckhalle Unterdorf wurde von Freitag auf Samstag eine einbruchssichere Fensterscheibe mit einem Stein eingeschlagen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde die öffentliche WC-Anlage bei der Post verspritzt. Gegen die unbekannte Täterschaft wurde bei der Polizei Anzeige erstattet.

Lehrlingswahl

Fabian Zogg, Sonnenhügelweg 4f, 9242 Oberuzwil, befindet sich seit August 2004 bei der Gemeinde Oberuzwil in der Lehre als Kaufmann (M-Profil). Sein Vater ist per 01. Januar 2005 als Gemeindepräsident von Sevelen gewählt worden; die Familie Zogg wird auf August 2005 nach Sevelen umziehen. Fabian möchte den Wohnortwechsel mitmachen; er sucht deshalb eine Gelegenheit für einen Lehrstellenwechsel.

Nach eingehender Prüfung der Bewerbungsunterlagen und aufgrund der Feststellung, dass bis jetzt erst eine Lehrstelle auf August 2005 besetzt werden konnte, hat der Gemeinderat Fabian Zogg,

Sonnenhügelweg 4f, 9242 Oberuzwil, auf August 2005 als neuen Lernenden gewählt. Er erfüllt die Anforderungen des Gemeinderates und der Verwaltung.



Fabian Zogg. Er wird die Lehrjahre 2 und 3 bei uns absolvieren.

Berggasthaus Voralp

Wie bereits in den Ratsverhandlungen vom 24. Januar 2005 informiert wurde, hat der Gemeinderat Peter Gyger & Désirée Benyat, Dorfstrasse 8, 3324 Hindelbank, als neue Pächter für das Berggasthaus Voralp und den Kiosk am See gewählt. Wer Anfragen oder Reservationen machen möchte, kann mit dem Pächterpaar vorläufig wie folgt Kontakt aufnehmen:

Telefon 034 411 13 13
Telefax 034 411 40 18
e-mail info@voralp.ch

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaftsbewilligung an Werdenberg Garage AG
für Buchser Autoshow vom
02. / 03. April 2005

Radio Ri Partywoche

vom 22. bis 26. November 2005
in der Reithalle Werdenberg
(mit Verlängerung der Polizeistunden
bis 01.00 Uhr bzw. bis 03.00 Uhr
am Freitag und Samstag)

Schlosseröffnung

Herzliche Einladung
zur Eröffnung der „Schloss-Saison“

**Montag, 11. April 2005
17.00 Uhr, im Schlosshof**

Der Gemeinderat freut sich zusammen mit Regierungsrätin Kathrin Hilber und dem Kantonalen Amt für Kultur auf viele Besucher.

Zertifikat entgegen genommen

Waldzertifizierung im Forstkreis II / VI Werdenberg

Im Sommer 2004 wurde die Zertifizierung des Kleinwaldes gestartet. Stellvertretend für die Fülle der Privatwaldeigentümer konnte die Politische Gemeinde Grabs am 15. Februar 2005 in Berneck das entsprechende Zertifikat in Empfang nehmen.

ER. / RL. Der St. Galler Wald ist fast flächig nach den Kriterien von FSC (Forest Stewardship Council: Zertifikat der Umweltverbände; Schwerpunkt liegt beim Wald) und Q (Swiss Quality; Zertifikate der Produzentenseite; Schwerpunkt liegt eher beim Forstbetrieb und seinen Produkten) doppelzertifiziert. Diese beiden Labels bescheinigen dem zertifizierten Waldeigentümer dessen nachhaltige Wald-

de vom Sommer bis Herbst 2004 die Zertifizierung des Kleinwaldes an die Hand genommen. Stellvertretend für die Fülle der Privatwaldeigentümer konnte der Politischen Gemeinde Grabs am 15. Februar 2005 das entsprechende Zertifikat übergeben werden. Der Anlass fand in der privatwaldreichsten Gemeinde im Forstkreis, in Berneck, statt.

Die Redner Thomas Scheitlin, Präsident WV SG und FL, Jürg Trümpler, Kantons- oberförster, und Erwin Rebmann, Kreis- oberförster, betonten die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit den Politischen Gemeinden im Bereich Wald. Vor allem bei der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes gereiche ein Schulterschluss



Die Zertifikatsübergabe an die Werdenberger Gemeindevertreter erfolgte am 15. Februar 2005 in der Gemeinde Berneck.

bewirtschaftung im weitesten Sinne. Die Zertifizierung konnte dank einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Waldwirtschaftsverband St. Gallen und dem Fürstentum Liechtenstein (WV SG und FL), dem Forstdienst und den Politischen Gemeinden verwirklicht werden.

In einer ersten Tranche sind im Forstkreis II / VI, welcher im Gebiet von Mörschwil bis Wartau rund 10'000 ha Wald und 3'900 Waldeigentümer umfasst, die öffentlichen Waldeigentümer (Mitglieder des WV SG und FL, 44 an der Zahl) zertifiziert worden. Die Übergabe der entsprechenden Zertifikate erfolgte bereits im Januar 2003. Damit waren im Forstkreis rund 64 Prozent des Waldes zertifiziert.

In einem vereinfachten Verfahren unter Einbezug der Politischen Gemeinde wur-

zum Vorteil aller Beteiligten.

Die Zertifikate sind vorerst für fünf Jahre gültig. Seit dem 15. Februar 2005 dürfen die zertifizierten Waldeigentümer ihr Holz unter den beiden Labels (FSC und Q) verkaufen und dokumentieren damit, dass ihre Waldbewirtschaftung sicher, sozial- und umweltverträglich passiert. Ihr Nutzen offenbart sich auch darin, dass der Markt mehr und mehr zertifiziertes Holz nachfragt. Die Zertifizierung vieler Sägereibetriebe in der Ostschweiz lässt diese Nachfrage nochmals ansteigen.

In der Gemeinde Grabs sind total 15.0727 ha Wald zertifiziert, was einem Prozentanteil von 1.16 % entspricht. Zum Vergleich: Im ganzen Forstkreis II/VI sind rund 96 % der Waldfläche zertifiziert, was sicherlich als Erfolg zu werten ist.

lukashauss

Hallenbad

öffentliche Badezeiten 2005:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashauss Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashauss.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
auf
uns.....



Volg

frisch und fründlich

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Chinderhuus Grabs

Der Verein Chinderhuus Grabs bietet nebst der Kindertagesstätte, **Chinderhuus Tubechnopf**, neu den **Mittagstisch Chohldampf** an. Kindergarten- und Schulkinder der Gemeinden Grabs und Gams werden über Mittag betreut und erhalten eine warme Mahlzeit.

Der **Mittagstisch** findet statt am:
Mo, Di, Do, Fr: 11.15 bis 13.00 Uhr,
Pfarreisaal, Schulanlage Widem, Gams
Der Transport ist gewährleistet!

Weitere Informationen:
Mittagstisch Chohldampf
Esther Grässli, Tel. 081 771 20 22

Chinderhuus Tubechnopf
Vreni Eggenberger, Chinderhuus-
Leiterin, Tel. 081 740 63 73
Mo bis Fr: 06.45 bis 18.00 Uhr
Spendenkonto: Raiffeisenbank Grabs, 2540312

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Albert Böni
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA



Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

Reparaturen sämtlicher Haushaltapparate!

Verkauf und Beratung im Laden,
an der Dorfstrasse 8, in Grabs.



Feurer Grabs

Tel. 081/771 31 13

*Umweltfreundlich
Festen! Aber wie??*

*Natürlich mit
«s'Feurers Gschirrmobil».
Rufen Sie uns ganz
unverbindlich an.*

Eignet sich für jedes Fest!!!

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

**RADIO TV
LEFÈBVRE**

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN

BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Altrecht), EV:

Züger Christoph, Grabs, und Züger-Nater Jeannette, Werdenberg (ME zu ½) an Josat-Scheibel Markus und Nina, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1739, Sonnmattweg 22 (Whs, 149 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 29.04.1994

Erbengemeinschaft Wettstein-Zogg Magdalena (GE) an Solenthaler Roland, Grabserberg / Nr. 2364, Höfli (15'830 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 05.08.1997; 28.01.2000

Erbengemeinschaft Gantenbein Johann (GE) an Eggenberger Burkhard, Grabserberg / Nr. 1413, Schlussbach (Druckbrecherschacht, 15 m² Gfl., Wiese), EV: 06.11.1974; 16.11.1983; 13.10.1992; 07.02.2005

Steiner Paul, Binz ZH, an Steiner-Düben-dorfer Elsbeth, Binz ZH / ½-ME-Anteil an Nr. 1368, Stütlistrasse 18 (Whs, 275 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 21.10.1999

Erbengemeinschaft Pavelka-Zogg Barbara (GE) an Stricker Hans, Grabs / Nr. 2265, Vorderegg (13'163 m² Wiese), EV: 02.07.2002

Bicker Markus, Grabs, an Dubach Verena, Valens SG / Nr. 2980, Rüti (Whs, Scheune, 1'148 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 06.08.1998

Zivilstands-nachrichten

Trauungen

18.02. **Thalmann Pascal**, von Fischingen TG und Affeltrangen TG, in Grabs, Bürgerheimstrasse 2 und **Sprecher Miriam**, von Maladers GR, in Grabs, Bürgerheimstrasse 2, getraut in Grabs

25.02. **Hug Huldreich**, von Marthalen ZH, in Grabs, Staudenstrasse 7a und **Bortolotti Monica**, liechtensteinische und italienische Staatsangehörige, in Triesen (Liechtenstein), getraut in Sevelen SG

Geburten

05.02. **Saluz Micha**, Sohn des Saluz Rodolfo, von Lavin GR und der Saluz Jeannette, von Lavin GR und Frutigen BE, in Grabs, Staatsstrasse 107, geboren in Grabs

08.02. **Sucker Simone**, Tochter des Sucker Harald, deutscher Staatsangehöriger und der Sucker Petra, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Feldblockweg 3, geboren in Grabs

14.02. **Stricker Manuela**, Tochter des Stricker Peter, von Grabs und der Stricker Irene, von Grabs und Wildhaus SG, in Grabs, Ifang 1543, geboren in Grabs

Todesfälle

09.02. **Hilty Othmar**, geb. 20.02.1928, von und in Grabs, Staudenstrasse 11, verwitwet von Hilty geb. Zogg Afra, gestorben in Grabs

Todesfallmeldungen über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Karfreitag, 25. März 2005, und am Ostermontag, 28. März 2005, geschlossen. Allfällige Todesfälle können wie folgt gemeldet werden:

- 1. Meldung auf die Nummer 081 750 35 00 (Telefonanrufbeantworter)**
- 2. Der Pikettdienst des Zivilstands-amtes setzt sich anschliessend mit Ihnen in Verbindung.**

Ab Dienstag, 29. März 2005, sind wir gerne wieder persönlich für Sie da!

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Korrekte Hundehaltung

Der Hund gilt als treuester Begleiter und Freund vieler Kinder und Erwachsener. Wer einen Hund besitzt, hat aber auch eine Vielzahl von Verpflichtungen. Er ist für das Verhalten seines Vierbeiners verantwortlich.

Leider muss den Medien immer wieder entnommen werden, dass Hunde in tragische Unfälle mit Mensch und Tier verwickelt sind. Solche Meldungen hat die Öffentlichkeit sensibilisiert. Es ging gar soweit, dass über ein Verbot von sogenannten Kampfhunden laut nachgedacht wurde. Ein näheres Hinschauen hat jedoch gezeigt, dass in den meisten Fällen nicht der Hund als aggressive Bestie geboren wird. Vielmehr ist es die Hundehaltung des jeweiligen Hundes durch seinen Besitzer. Nicht jeder Rottweiler oder Bullterrier ist eine beissende Bestie - aber man kann ihn auf solches Verhalten trainieren.

Die folgenden Hinweise werden vielleicht etwas unwillig aufgenommen; es handelt sich aber um zwingende gesetzliche Vorschriften! Bitte erinnern Sie sich deshalb als Hundehalter daran,

- ♦ dass die Belästigung durch fortwährendes Geheul oder Gebell von Hunden verboten ist;
- ♦ Fusswege, Trottoirs, Park- und Friedhofanlagen, fremde Gärten und landwirtschaftliche Kulturen nicht verunreinigt werden dürfen;
- ♦ das Mitführen von Hunden im Friedhof, in Lebensmittelläden, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen und auf Spiel- und Sportplätzen verboten ist;
- ♦ Hunde in öffentlich zugänglichen Lokalen, wie Restaurants, in Parkanlagen und auf verkehrsreichen Strassen an einer Leine zu führen sind;
- ♦ dass Robidog-Säcklein in den Robidog-Behälter und nicht in den fremden Abfallkübel oder gar in die Wiese gehören;
- ♦ läufige, bissige oder kranke Hunde immer anzuleinen sind;
- ♦ ein bissiges Tier einen Maulkorb tragen muss;
- ♦ der Hund in Wäldern und an Waldrändern nicht unbeaufsichtigt gelassen werden darf. Streunende Hunde bilden eine Gefahr für das Wild!
- ♦ dass über fünf Monate alte Hunde impf- und lösepflichtig sind.

Danke, wenn auch Sie Ihren Hund korrekt halten!



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emf.com

VSCI CARROSSERIE

Walter Messmer



9472 GRABS

Im Stüttli

Telefon 081 • 771 44 79



SPITEX GRABS-GAMS

Natel **079 433 98 50**
Telefon **081 771 32 54**
Fax **081 771 32 50**

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

– Reparatur **jura Saeco Solis**
– Service **Rotel Turmix**
– Verkauf **Krups Nespresso**
– Aller Marken **Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 • CH-9472 Grabs
Telefon 081 750 38 00 • Telefax 081 750 38 08

eltern-notruf ostschweiz

071 - 244 20 20

**Montag / Dienstag /
Donnerstag / Freitag
14:00 bis 17:00 Uhr**

**Telefonische und ambulante
Beratung:**

**für Eltern, die mit ihren
Kindern nicht mehr
zurechtkommen**

**für Drittpersonen, die
über die Situation eines
Kindes beunruhigt sind.**



Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



Immobilien - Treuhand - Steuern

Ihr Ansprechpartner bei:

Verkauf von Liegenschaften
Liegenschaftsberatungen
Erbangelegenheiten
Steuern

HARU GmbH - Hans Rupf
Immobilien & Treuhand
Postgebäude - 9472 Grabs
www.haru.ch
treuhand@haru.ch
Tel. 081 771 18 04



Parkieren im Berggebiet

Das bewährte System wird fortgeführt

Seit dem vergangenen Jahr verfügt die Gemeinde Grabs über ein Parkierungsreglement. Dieses Regelwerk ordnet das Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Grund. So unter anderem auch das Parkieren im Berggebiet. Das im letzten Jahr im Berggebiet eingeführte Parkregime hat sich bestens bewährt.

mst. - Im Grabser Berggebiet wird im kommenden Mai die Bewirtschaftung der Parkplätze fortgesetzt. Die Grabser Bevölkerung sowie Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern haben die Möglichkeit, gegen Gebühr, auf neun speziell ausgewiesenen Plätzen ihr Fahrzeug zu parkieren. Es sind dies:

Angewöhnung notwendig

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Parksituation am Berg auch dieses Jahr wieder Angewöhnung braucht. Er ist jedoch überzeugt, dass mit dem erarbeiteten Konzept die Bewirtschaftung der Parkplätze erfolgreich wie im Vorjahr verläuft. Parkierungsgebühren sind wie im Vorjahr vom 01. Mai bis 31. Oktober an allen Wochentagen zu entrichten. Für eine Tageskarte wird ein Betrag von CHF 6.00 und für eine 2-Tageskarte ein Betrag von CHF 9.00 pro Fahrzeug fällig.

Damit regelmässige Besucherinnen und Besucher des Berggebietes nicht immer neue Tickets lösen müssen, ist auch der

Die Vignette ist gut sichtbar an der **Frontscheibe** des Fahrzeuges aufzukleben. Sie ist vom 01. Mai bis 31. Oktober 2005 gültig und nicht übertragbar.



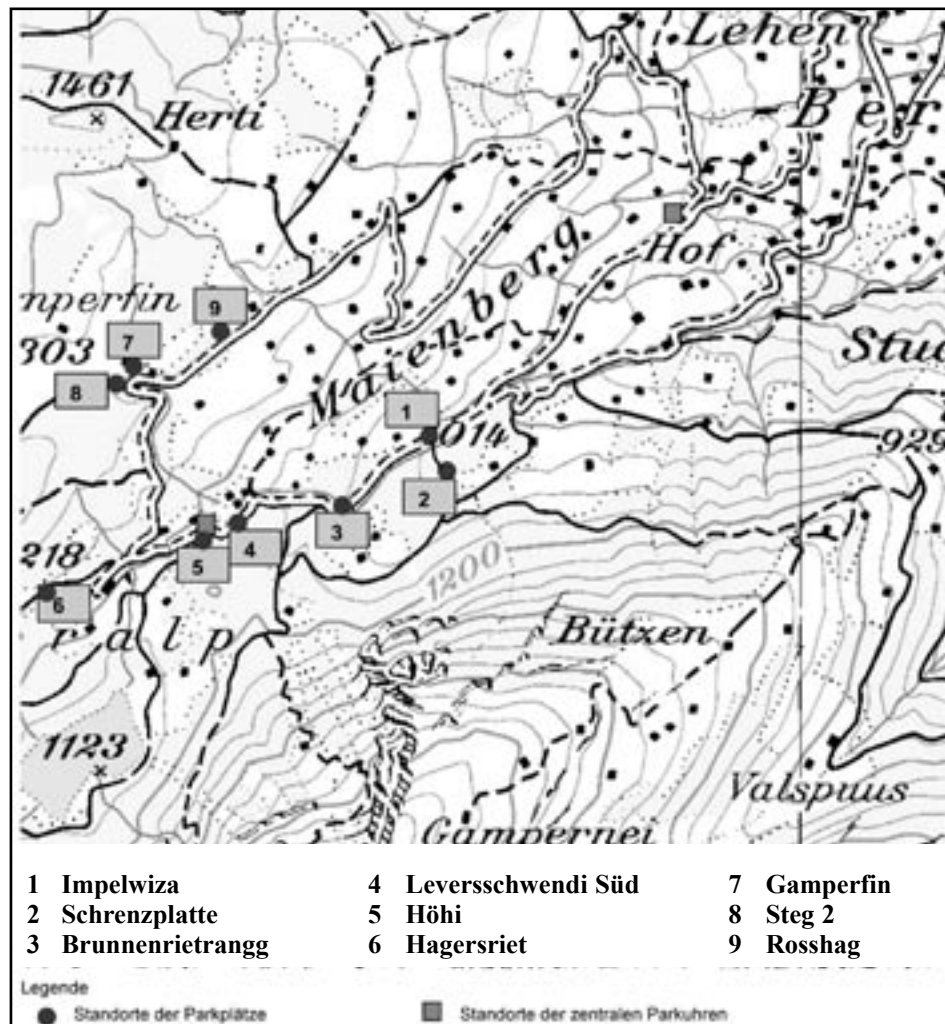
Vollzug wird ernstgenommen

Dem Rat ist wie im Vorjahr ein konsequenter Vollzug ein grosses Anliegen. Wurde der Parkplatz in der Höhi während Jahren durch einen Parkwärter beaufsichtigt und bewirtschaftet, soll der sogenannte „ruhende Verkehr“ auch künftig überwacht werden. Diese Aufgabe wird wiederum durch die Gemeindepolizei wahrgenommen. Für die Kontrollfunktionen sollen zirka 200 Stunden aufgewendet werden. Der Aufgabenbereich umfasst die Überwachung des ruhenden Verkehrs (Parkieren) sowie der Einhaltung der Verkehrsanordnungen im Grabser Berggebiet während der Zeit vom 01. Mai bis 31. Oktober. Die Übertragung dieser Funktion erfolgt entweder an eine anerkannte Sicherheitsfirma oder an die Kantonspolizei.

Viele Wege führen zur Voralp

Natürlich gelangt man nicht nur mit dem Auto ins Voralpgebiet. Ebenso reizvoll ist eine Wanderung zu Fuss oder eine Bergfahrt mit dem Bike. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die Fahrt mit dem Postauto durch die reizvolle Landschaft. Von Mai bis Oktober führen täglich mehrere Postautokurse in die Grabser Bergwelt.

Mit der Benützung des öffentlichen Verkehrs schonen Sie das Berggebiet und vor allem die betroffenen Anwohner. Ausserdem haben Sie in der Voralp keine Parkplatzsorgen und können sich entsprechenden Parkgebühren ersparen.



In den kommenden Wochen werden die Parkplätze wieder hergerichtet. Gleichzeitig werden wiederum zwei Parkuhren im Bereich Höhi und Muntlerentsch (neuer Standort) sowie entsprechende Signalisationen installiert. Da den Besuchern manchmal das Kleingeld fehlt, wird bei der Alpkäserei Höhi ein Münzwechsler angebracht.

Bezug einer Saisonvignette möglich. Für Einheimische (in Grabs wohnhafte Personen) kostet eine solche Vignette CHF 40.00, für Auswärtige CHF 60.00. Die Saisonvignette kann übrigens mit der diesem Gemeindeblatt beigelegten Bestellkarte oder beim Gemeindebüro, Rathaus Grabs, Tel. 081 750 35 00 bzw. gemeindebuero@grabs.ch angefordert werden.



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

**Sind Sie mit nullachtzfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik



Marcel & Gerda Senn, Gasthof Rössli
9470 Werdenberg ☎ 081/771 26 56

**Eine besondere Adresse
für einen besonderen Anlass.**

Für unvergessliche Momente:

- Kreatives aus der Küche
- Gemütliche Gastlichkeit
- Leistungsfähiger Bankettservice



**Portraits
und
Passfotos**

**LÖWEN
DROGERIE
GRABS**

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränke – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

TISCHHAUSER GEBRÜDER

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL

Tel. 081 740 59 10
Fax 081 740 59 11
Natel 079 412 39 77

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

...der mit dem Blick
für das Besondere!

Besuchen auch Sie
unsere Website
www.guentermaler.ch



- Anstriche innen und aussen
- Gerüstbau
- Fassadenisolationen
- Kunststoffputze
- Spanndecken
- Sanierungskonzepte
- Ausführung sämtlicher
- Gipsarbeiten, Trockenbau-
wände und Decken

GÜNTERT
MALER- UND GIPSERWERKSTÄTTE AG

9658 Wildhaus • Telefon 071 999 13 15 • 9472 Grabs • Telefon 081 771 37 44
Inhaber O. Fuchs, dipl. Malermeister

Gesamtsanierung der Werdenstrasse

Die Bürgerschaft entscheidet am 13. April an der Bürgerversammlung

Mit rund 6'300 Fahrzeugen, gemessen an Spitzentagen in der Industriezone, und rund 4'800 Fahrzeugen im Wohnquartier, dürfte die Werdenstrasse eine der verkehrsreichsten Gemeindestrassen in Grabs sein.

HB. - Die Werdenstrasse verbindet als Gemeindestrasse 1. Klasse die St. Gallerstrasse mit der Staatsstrasse im Dorfzentrum. Sie erschliesst östlich die Gewerbe- und Industriezone und im oberen Bereich ein Wohngebiet. Die Schul- und Mehrzweckanlage Unterdorf, das Begegnungszentrum Gallus sowie die Freizeitanlagen Tennishalle und Fussballplatz werden ebenfalls über die Werdenstrasse erschlossen. Der Radweg 9/2, die Rhein- und Seen-Route mit kantonaler Bedeutung, führt ab der St. Gallerstrasse entlang der Werdenstrasse bis zum Abzweiger Bülsweg.



Gesamtsanierung nötig

Der Fahrbahnbelag auf dem Strassenabschnitt Staatsstrasse bis Werdenweg / Bülsweg ist sanierungsbedürftig. Der zunehmende Verkehr und der schwache Belagsaufbau hinterlässt seine Spuren. Regen und Frost zerstören die Restsubstanz zusehends. Der für den heutigen Verkehr ungenügend bemessene Belagsaufbau muss total erneuert werden.

Die Kanal-Fernseh-Aufnahmen zeigen, dass nicht nur der Strassenbelag zerstört, sondern auch die unterirdischen Kanalisations-Leitungen stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Leitungen können teilweise im Roboterverfahren oder mit Schlauchrelining saniert werden. Einzelne Leitungsabschnitte sind so stark beschädigt, dass eine Erneuerung der Rohre nur in offener Bauweise ausgeführt werden kann. Die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten sind vor den Strassenbauarbeiten auszuführen.

Mehr Raum für Fussgänger und Velofahrer

Die heutige Strassenbreite von 6 Metern im oberen Abschnitt und rund 7.3 Metern zwischen Fabrikstrasse und Bülsweg soll neu gestaltet werden. Durch eine einheitliche Breite von 6 Metern kann für den Fussgänger zusätzlicher Raum geschaffen werden, ohne dass ein Landerwerb getätigt werden muss.

Der heutige Gehweg südlich der Werdenstrasse wird weiterhin genutzt. Bei den Strassenabzweigungen wie Unterdorfstrasse, Fabrikstrasse und Werdenweg wird der Gehweg ohne Unterbrechung weitergeführt. Gleich gestaltet sich der nördliche Gehweg. Beim Abzweiger zur Marktstrasse sowie bei der Hasenbüntstrasse und beim Hörnliweg wird der Gehweg ebenfalls

Parkplatz beim Marktplatz parkiert. Zu Fuss wird der Weg zwischen dem Parkplatz und der Mehrzweckanlage, über die Werdenstrasse, zurück gelegt. Eine Erhöhung der Fahrbahn Werdenstrasse im Bereich Unterdorfstrasse / Hasenbüntstrasse mit beidseitiger Anrampung erhöht die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker und bringt eine Geschwindigkeitsreduktion der heranfahrenden Fahrzeuge auf den Kreuzungsbereich. Ein Fussgängerstreifen wird markiert.

Beim Hörnliweg wird die Werdenstrasse ebenfalls durch Anrampung angehoben. Ein Fussgängerstreifen verbindet die beidseitigen Gehwege miteinander. Neu wird eine direkte Fussweg-Verbindung ab südlichem Gehweg (Höhe Hörnliweg) zur Schulanlage Unterdorf erstellt. Der bisherige Schleichweg der Schüler über das Wiesland wird somit offiziell.

weiter geführt. Bei der Liegenschaft Werdenstrasse 57 ist der Gehweg heute vom Dorfzentrum nicht weiterführend. Mit einheitlich 6 Metern Strassenbreite kann für die Fussgänger ein schmaler Gehweg bis über den Bülsweg verlängert werden. An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom November 2004 wurden die Verantwortlichen angeregt, den Gehweg ab Bülsweg bis zum Oberen Geriälsweg zu verlängern. Für die Fussgänger wird somit nordseitig eine durchgehende Verbindung ab Dorfzentrum bis Oberer Geriälsweg geschaffen. Diese Verbindung ist eine weitere Verbesserung in der Kindergarten- und Schulwegsicherung.

Der Radstreifen nördlich der Werdenstrasse wird ab Bülsweg bis ins Dorf weitergeführt. Für die Pedalfahrer wird somit eine eigene Verkehrsfläche ausgeschieden, die zur Sicherheit beiträgt. Die (schmale) Strassenbreite lässt leider aus rechtlichen Gründen keinen beidseitigen Radstreifen analog der Staatsstrasse zu.

Verkehrsberuhigende Massnahmen

Zwischen der Hasenbüntstrasse und der Unterdorfstrasse ist ein reger Fussgänger-verkehr zu verzeichnen. Schulkinder queren regelmässig die Werdenstrasse. Bei verschiedenen Anlässen in der Mehrzweckhalle Unterdorf werden Fahrzeuge nördlich der Werdenstrasse auf dem öffentlichen

Bei der schmalen Hasenbüntstrasse, zwischen der Werden- und der Marktstrasse, entstehen immer wieder Konfliktsituationen zwischen kreuzenden Fahrzeugen und Fussgängern. Als Massnahme soll die Hasenbüntstrasse ab der Werdenstrasse im Einbahnverkehr geführt werden.

Breite und lange gerade Strassen verführen immer wieder zu schnellem Fahren. Als Massnahme werden auf der Werdenstrasse östlich der Kreuzung Bülsweg / Werdenweg und dorfseitig der Fabrikstrasse Mittelinseln erstellt. Fahrzeuge können diese Inseln rechts ungehindert umfahren. Die lange, gerade Verkehrsführung wird dadurch lediglich unterbrochen.

Baukosten

Die Gesamtbaukosten belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf CHF 1'910'000.00 und setzen sich aus folgenden Teilpositionen zusammen:

Gehweg und Strassenbau
CHF 1'095'000.00

Verkehrsberuhigungsmassnahmen
CHF 95'000.00

Schmutzwasserkanalisation
CHF 150'000.00

Meteorwasserkanalisation
CHF 570'000.00

Mofalösung

Es ist wieder soweit. Die alljährliche Mofalösung steht an. Die gelben Karten erhalten Sie in Grabs nur bei offiziellen Mofahändlern, da die Mofas weiterhin vor dem Lösen vorgeführt werden müssen. Bitte den grauen Fahrzeugausweis nicht vergessen!

Die Lösetage finden wie folgt statt:

Mittwoch, 27. April 2005
beim Schulhaus Grabserberg
13.30 - 14.00 Uhr

Montag bis Freitag
im Rathaus, Büro 4
08.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr

Die Taxe für eine neue Vignette beträgt CHF 64.00, mit neuem Nummernschild CHF 72.00. Gestohlene Kennzeichen, welche auf ein anderes Mofa übertragen werden, verlieren den Versicherungsschutz. Die Kennzeichen sind nicht übertragbar.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Snowboard
Wertsachen
Brillen
Schlüssel

Vermissen Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.

Einwohnerstand

am 28. Februar 2005

Einwohnerstand Total	6'495 *
davon Grabser Bürger	2'424
Niedergelassene	3'008
Wochenaufenthalter /	
Nebenniedergelassene	72
Ausländer	991 *

* inkl. 65 Saisoniers, Kurz-, Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.

Hundelösung

Die Hundelösung findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 26. April 2005
13.30 - 15.00 Uhr,
beim Marktplatz Grabs

Mittwoch, 27. April 2005
13.30 - 14.00 Uhr,
beim Schulhaus Grabserberg

Bitte benützen Sie
die offiziellen Lösetage.
Vielen Dank!

Zu beachten

1. Meldepflichtig sind alle Hunde im Alter von mehr als fünf Monaten.
2. **Taxen**
CHF 60.00 für den ersten, CHF 100.00 für jeden weiteren Hund.
3. Die Impfpflicht der Hunde gegen Tollwut wurde 1999 innerhalb der Schweiz aufgehoben. Für Grenzübertritte ist die Tollwutschutzimpfung aber immer noch vorgeschrieben. Die Hundehalter werden trotzdem gebeten, das Impfbüchlein mitzunehmen, damit die Lösung reibungslos erledigt werden kann. Der Tierarzt ist nicht anwesend.
4. Hunde, die das Alter von fünf Monaten erst nach der Hundelösung erreichen oder später angeschafft werden, sind nachzulösen.
5. Alle Hundehalter, die für ihre Hunde bis spätestens 31. Mai 2005 keine Hundetaxe bezahlt haben, werden nach den gesetzlichen Bestimmungen gebüsst.
6. Personen, welche seit diesem Jahr keinen Hund mehr halten, wollen dies bitte der Hundekontrolle Grabs melden.

Veranstaltungen März

16. fabriggli Werdenberg
14.00 Uhr: Märchen hören und spielen für Kinder von 6 bis 12 Jahren

16. Landfrauen
Bäuerinnentagung in Sennwald

17. fabriggli Werdenberg
18.30 Uhr: 25. Hauptversammlung des fabriggli-Vereins, anschliessend Apéro
20.00 Uhr: Friedhelm Kändler, das Leben ist eso

18. Rotes Kreuz
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus: Altersnachmittag
Abholdienst: 081 771 39 65

19. Ringerclub Oberriet-Grabs
08.00 - 22.00 Uhr, MZH Unterdorf: Schweizermeisterschaften Ringen Aktive

19. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: Poggcorner präsentiert: T-Bone, Ska, Jazz & Reggae aus Italien

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Sonntagsschule
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

20. Skiclub Grabserberg
Skitour Prättigau

21./22./23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
19.00 Uhr, Begegnungszentrum Gallus: Ökumenische Karbesinnungen

23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
12.00 Uhr, Rest. Rössli: Männerstamm
20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl mit M. Nägele

26. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: Duo Zappa - Mainolfi Klassikkonzert

27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
06.00 Uhr, Begegnungszentrum Gallus: Ökumenische Ostermorgenfeier mit anschliessendem Morgenessen im Gallus
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. T. Beerle

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 19. April 2005

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 07. April 2005**
bei der Gemeinderatskanzlei

Veranstaltungen April

02. Frühlingsmarkt

an der Dorfstrasse

02. Skiclub Margelchopf

Rangverlesen im Rössli

03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag) mit Pfrn. E. Rüdin

04. Landfrauen

Landfrauentreff

06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Begegnungszentrum Gallus: Taizé-Gebet

06. Samariterverein

Vereinsübung

07. fabriggli Werdenberg

20.00 Uhr: The Paperboys
Celtic Latin Rock Pop Band aus Canada

08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

20.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Buchs: Bürgerversammlung

08. Skiclub Grabserberg

18.00 bis 20.00 Uhr: Clubmeisterschaft, Schiessen im Ils

09. Werdenberger Umweltputzete

(Regionale Organisation)
Anmeldemöglichkeit in diesem Gemeindeblatt, Seite 14

09. Skiclub Grabserberg

Skitour Alpstein / Toggenburg

09. Hornschlittenclub

Frühlingsfest der Volksmusik

09./10. Skiclub Margelchopf

Zweitages-Felltour Wildspitz / Hochvernagtspitz mit Sepp Bislin

10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle anschliessend in der Kirche: Kirchgemeindeversammlung

10. Skiclub Grabserberg

Uustrinketä im Skihaus Gamperfin

11. IG Grabs

Hauptversammlung 2005

13. Politische und Schulgemeinde

20.00 Uhr, MZH Unterdorf: Bürgerversammlung

14. Ortsgemeinde und Wasserversorgungskorporation

20.00 Uhr, Aula Kirchbunt: Bürgerversammlung

17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle und der Liturgiegruppe
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

17. Ziegenzuchtgenossenschaften

ab 09.00 Uhr: Frühlingsschau auf dem Marktplatz (mit Festwirtschaft)

19. Landfrauen

Landfrauenreise

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.00 Uhr, Rest. Rössli: Männerstamm

22. Verein Lukashaus

Mitgliederversammlung

23. Schafzuchtgenossenschaft

Schafräudebad auf dem Marktplatz

23. Mini Sing Werdenberg

19.00 Uhr, MZH Unterdorf: Konzert

23./24. Skiclub Grabserberg

Skitour Pontresina / Piz Palü

23./24. Turnverein

Trainingsweekend in Wetzikon

24. Ornithologischer Verein

Exkursion; Besammlung um 06.30 Uhr bei der Post Grabs

24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag) mit Martin Nägele

24. Mini Sing Werdenberg

17.00 Uhr, MZH Unterdorf: Konzert

26. Hundelösung

13.30 - 15.00 Uhr beim Marktplatz Grabs

26. + 28. Reitverein Werdenberg

Reithalle Werdenberg: Oster-Sporttage Werdenberg
Reitturniere für Haflinger- und Freibergerpferde

27. Mofa und Hundelösung

13.30 - 14.00 Uhr beim Schulhaus Grabserberg

30. alle Vereine

Finnenbahn-Putz (inkl. Sägemehltransport durch den Turnverein)

30. WUP (nur in Grabs)

Einsatz im Berggebiet (Wald, Alpen)
Anmeldemöglichkeit in diesem Gemeindeblatt, Seite 14

Räumung von Urnennischen

Gemäss den Artikeln 25 und 37 unseres Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Grabesruhe für Urnennischen mindestens 10 Jahre. Aufgrund von Artikel 31 des Friedhof- und Bestattungsreglementes verfügt der Gemeinderat die Aufhebung bzw. die Räumung folgender Urnennischen:

**per 31. Mai 2005
alle beigesetzt
im Jahre 1994**

Diese Nischen befinden sich in einem eigentlichen Grabfeld weshalb die Aschenurnen in der Erde beigesetzt wurden. Sie haben sich inzwischen aufgelöst und können nicht mehr umgebettet werden. Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden ersucht, die Pflanzen bis spätestens 31. Mai 2005 zu räumen. Pflanzen die bis zu diesem Datum nicht entfernt sind, verfallen an die Politische Gemeinde. Im Gegensatz zu den Gräbern sind und bleiben jedoch die Schriftplatten und Einfassungen der Urnennischen Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs.

Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde wird ausgeschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich während der Bürozeiten an das Gemeindebauamt Grabs (Natel Nr. 079 460 81 26)

Der Gemeinderat

Frühlingsmarkt in Grabs

**Samstag, 02. April 2005
an der Dorfstrasse**

Freundlich laden ein

**Marktkommission Grabs
und die Marktfahrer**

Büro-Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Rathaus

08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr

Lindenweg 4 (Bau und Finanzen)

07.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr

Es können auch ausserhalb dieser Zeiten Termine vereinbart werden.



Das nächste Gewitter
kommt bestimmt!

Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?

Ob allgemeine Spenglerei- oder Blitzschutzarbeiten
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Sauna
Solarium
Sportservice
Sport- und
Gesundheitsmassagen

top-fit

Kirchgasse 1 · 9472 Grabs
Tel. 081 771 32 30 Fax 081 740 34 40
Natel 079 629 88 94

Wir wollen Ihren Schrott!

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen - Messing - Kupfer
- Aluminium - Zinkblech - Messinghülsen

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch

hpw
klassebau gmbh

**Bauberatung · Projektentwicklung
Planung · Bauausführung
Bauvermessung**

Hanspeter Vetsch · Buchrüti · 9472 Grabs
Tel. 081 740 36 38 · Fax 081 740 36 39

RVT

**Rennen Sie nicht
der Zeit hinterher!**

Wir planen und prüfen Ihre
Versicherungen und haben die
Kostenkontrolle für Sie im Griff.

Peter Lippuner
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

RVT Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74
www.rvt.ch, p.lippuner@rvt.ch



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüdtlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

**Schlegel + Hofer
Architekten**

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

VETSCH
bauunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch

**Vertrauens-
sache**

Basler
Versicherungen

Jonas Pfiffner, Sägenstrasse 4
081 755 61 11 oder 081 771 60 80
E-Mail: jonas.pfiffner@basler.ch

Leonhard Eggenberger,
Laufenbrunnenstrasse, 081 771 34 19



Herzliche Gratulation



27. April 1908
Vetsch-Gantenbein Agatha
Rappenloch 2301, 9472 Grabserberg

09. April 1914
Zogg-Zogg Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

12. April 1914
Stäheli-Stäheli August
Staudnerbachstrasse 24, 9472 Grabs

08. April 1916
Eggenberger-Rhiner Mathias
Mühlbachstrasse 6, 9472 Grabs

21. April 1916
Schlee-Weiss Christa
Stütlistrasse 25 / Wohnung 21, 9472 Grabs

01. April 1917
Eggenberger-Beusch Matheus
Amaschnun 2423, 9472 Grabserberg

26. April 1917
Vetsch-Eggenberger Elsbeth
Hugobühlstrasse 2, 9472 Grabs

22. April 1918
Schäpper-Herrmann Martha
Brüchen 2358, 9472 Grabserberg

02. April 1919
Hädener-Tanner Helene
Stütlistrasse 25, Wohnung 5, 9472 Grabs

14. April 1919
Gantner Anna
Tschessweg 9, 9472 Grabs

06. April 1920
Schlegel Heinrich
Spitalstrasse 39, 9472 Grabs

18. April 1920
Eggenberger-Hagmann Babette
Kirchbünststrasse 11, 9472 Grabs

20. April 1921
Eggenberger Peter
Stütlihus, 9472 Grabs

26. April 1921
Herzog-Eggenberger Gritli
Büntlistrasse 40, 9472 Grabs

01. April 1922
Wyss-Kohle Walter
Unterstudenstrasse 2, 9472 Grabs

05. April 1922
Lippuner Ulrich
Gogen 2245, 9472 Grabserberg

08. April 1923
Lippuner-Hanselmann Christian
Wettistrasse 8, 9470 Werdenberg

10. April 1923
Hug-Mitchell Clara
Sonnmatweg 9, 9470 Werdenberg

10. April 1923
Klein-Schädler Albert
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

17. April 1923
Gantenbein-Eggenberger Ursula
Mühlbachstrasse 8, 9472 Grabs

02. April 1925
Kübler-Fehr Berthilde
Hochhausstrasse 1a, 9472 Grabs

21. April 1925
Grässli-Van Rossum Leonhard
St. Gallerstrasse 56, 9470 Werdenberg

Wir gratulieren allen im April geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.





**in Grabs am
Samstag, 09. April 2005, ab 08.30 Uhr**

An diesem Tag steht - wie in den anderen Werdenberger Gemeinden - vor allem das Einsammeln von Abfall im Vordergrund.

Programm 08.30 Uhr
Besammlung und Instruktion beim Werkhof der Ortsgemeinde, Marktplatz; anschliessend Beginn der Räumungsarbeiten

12.00 Uhr
Ende der Räumungsarbeiten, dann gemeinsames Mittagessen

Bitte mitbringen Arbeitshandschuhe, robuste Kleidung, gutes Schuhwerk

Aus organisatorischen Gründen wird in Grabs ein weiterer Einsatz-Termin zu Gunsten von Natur und Landschaft angeboten, nämlich:

Samstag, 30. April 2005, ab 08.00 Uhr

Bei diesem Einsatz sind Arbeiten im Berggebiet (Wald, Alpen) vorgesehen.

Programm 08.00 Uhr
Besammlung und Instruktion beim Werkhof der Ortsgemeinde, Marktplatz; anschliessend gemeinsame Fahrt zum Einsatzort

12.00 Uhr
Ende der Räumungsarbeiten, dann gemeinsames Mittagessen anschliessend gemeinsame Rückfahrt nach Grabs

Bitte mitbringen Arbeitshandschuhe, robuste Kleidung, gutes Schuhwerk

Alle Grabserinnen und Grabser sind eingeladen, aktiv an der WUP mitzuwirken. Interessierte Personen können sich bis Freitag, 01. April 2005, beim Umweltschutzamt anmelden. Der Gemeinderat hofft auf zahlreiche Helferinnen und Helfer!

✂ -----

Anmeldung

bitte mit diesem Talon oder per E-Mail bis spätestens Freitag, 01. April 2005, beim Umweltschutzamt Grabs, Lindenweg 4, Grabs (umweltschutzamt@grabs.ch)

Name und Vorname

genaue Adresse

Telefon

für Anlass vom (bitte zutreffendes ankreuzen)

09. April 2005 ☐ **Anzahl Personen**

30. April 2005 ☐ **Anzahl Personen**

Kleinviehschau

(aufgrund der Bestimmungen der Tierschutzgesetzgebung)

Die gemeinsame Frühlingsschau der Ziegenzuchtgenossenschaften Gams, Rheintal-Werdenberg, Werdenberg-Stauden und Grabs-Berg findet statt am

**Sonntag, 17. April 2005
Marktplatz, Grabs**

Auffuhr: 09.00 bis 9.30 Uhr

Auffuhr von rund

140 Toggenburgerziegen,
100 Appenzellerziegen,
100 Strahlenziegen und
10 Walliser Schwarzhalsziegen

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund, zuchtfähig und anerkannt CAE-Virusfrei sein. Für die Beachtung dieser Vorschriften sind die Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die männlichen Tiere ist der vollständig nachgetragene Abstammungsausweis an die Schau mitzubringen.

Programm

Vormittag

Punktierung und Aufnahme ins Herdebuch.

Nachmittag

Rangierung in den Abteilungen und Wahl der Wanderpreis-Gewinnerinnen.

Besuchen Sie unsere Geisssschau. Bei uns finden Sie käufliche Tiere und züchterische Vergleichsmöglichkeiten.

Unsere Ziegen sind aber auch aufgrund ihrer eigenen Wesensart einen Besuch wert und freuen sich über jede Aufmerksamkeit, die ihnen geschenkt wird.

Unsere Geisssschau ist gleichzeitig Ausstellung und Streichelzoo!

Festwirtschaft

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir bestens in unserer einfachen Festwirtschaft.

Die Ziegenzuchtgenossenschaften und der Gemeinderat freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Ein Tag im Leben von.....

Aus dem Grabser Kindergarten- und Schulalltag

Fast tausend Kinder und Jugendliche besuchen die Grabser Schulen, vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Eine bunte Schar von kleinen und grossen Persönlichkeiten. Drei von ihnen stellen wir vor: Eine Mutter schreibt über ihren Sohn Nicola, den Kindergärtler, eine Viertklässlerin erzählt von sich selbst und zwei Zweitsekschülerinnen porträtieren ihre Freundin aus der dritten Sekundarklasse.

... Nicola, Kindergarten (seine Mutter erzählt)

Um etwa sieben Uhr steht er auf und will dann zuerst eine Weile in der Stube spielen. Danach gibt es ein ausgiebiges Frühstück. Nicola ist eigentlich immer gut gelaunt. Viertel vor acht: Zeit für Morgentoilette und Anziehen. Das ist manchmal mühsam, immer muss ich sagen: „Mach vorwärts!“ Er „plämpert“ gerne herum, hänselt auch seine Schwester Lea. Manchmal bleibt dann doch noch ein bisschen Zeit zum Spielen.

Kurz vor halb neun ist es Zeit für den Abmarsch in den Chindsgi. Seine Freunde Jonas und Joel holen ihn ab. Auf dem Chindsgiweg haben sie sicher immer etwas zu diskutieren. Was, weiss ich nicht. Nicola erzählt mir das nicht, manchmal wäre ich gerne Mäuslein.

Am Mittag läutet es Sturm, die Tür fliegt auf, Nicola stürmt herein und ruft laut: „Hoi Mama, chom go helfa abzücha!“ Während des Mittagessens unterhalten wir uns über alles mögliche: „Was honder gmacht im Chindi?“ Die Antwort lautet meistens: „Gspielt oder gschaffet.“ Für Nicola ist das Thema damit erledigt. Hie und da kann es sein, dass er auch mal mehr erzählt wie: „Bi dä Familie Bluemer hani gschpielt“, oder „i be im Bauegge gse“, oder „i ha am Samichlaus gschaffet.“ Manchmal sagt er auch: „I ha mösse schaffa!“

Danach folgt spielen oder mit Lea streiten und Zähne putzen. Um ein Uhr geht's wieder los: Jacke und Schuhe anziehen und weg ist er. Um Viertel vor vier kommt er aus dem Chindsgi zurück. Er ist etwas müde, will Z'Vieri essen, manchmal erzählt er etwas, manchmal auch nicht. Nachher will er meistens mit Jonas oder Joel spielen, eigentlich egal bei wem, am liebsten bei uns zu Hause. Das ist dann schon amüsant, wie und auch was sie spielen: Vom Polizeieinsatz bis zur Bergung vom verunfallten Snowboarder lassen sie ihren Fantasien freien Lauf. Auch die Ritterburg kommt viel zum Einsatz, dann machen sie „Voll-Angriff“.

Nach dem Nachtessen um sechs Uhr kommt nun Papa auf seine Rechnung: Jetzt ist ein Gesellschaftsspiel gefragt oder noch ein Gang in die Werkstatt. Hie und da ist auch Fernseh-Time. Um halb acht geht's ab ins Bett. Es folgt das Gute-Nacht-Lied und ein Gebet, normalerweise gibt es noch eine Geschichte. Nicola bevorzugt das Lexikon oder sein neues Dinosaurier-Buch. Kurz vor acht Uhr wird das Licht gelöscht und meistens ist innerhalb von fünf Minuten Ruhe. Nicola hat einen tollen Schlaf, selten, dass er nachts mal aufsteht.

... Angela, 4. Klasse (über sich selbst)

Es ist Montag und ich stehe um 6.45 Uhr auf. Ich esse mit Mama um sieben Uhr das Frühstück. Um 7.30 Uhr gehe ich jeweils auf den Schulweg. Ich hole Elmira ab. Wir gehen dann zusammen in die Schule. Meistens ist die Zeit knapp, aber das macht nichts! Um fünf vor acht läutet es ein. Im Treppenhaus ist meistens ein Stau. Es läutet zum zweiten Mal. Dann muss jeder im Zimmer sein.

In der ersten Stunde haben wir Deutsch. Deutsch ist manchmal langweilig, vor allem wenn wir schreiben müssen. Nachher haben wir Mathematik. Wir lernen zurzeit die schriftliche Multiplikation. Das ist schwierig! Jetzt haben wir das Fach Mensch und Umwelt. Unser Thema heisst „Urzeit, Urmenschen“. Das ist sehr interessant. Ich habe darüber einmal einen Film gesehen, jetzt weiss ich fast alles über die Urmenschen. In der letzten Stunde haben wir Musik. Wir sind gut im Singen. Die Pause war heute auch ganz gut.

Zum Mittagessen gibt es Teigwaren und Fleisch. Das Fleisch habe ich nicht gern. Am Nachmittag machen wir im Fach Mensch und Umwelt mit dem Thema „Urmenschen“ weiter. Zehn Minuten nach drei Uhr haben wir die Schule aus. Um 17.30 Uhr gehen Elmira und ich noch in die Jugendriege. Mama holt uns nachher ab. Wir bringen Elmira nach Hause.

Bei uns gibt es dann Z'Nacht. Papa ist schon da. Um 19.30 Uhr schauen wir die Tagesschau und um 19.50 Uhr im Kika „Logo“. Gegen 20.00 Uhr muss ich mich bereit machen um ins Bett zu gehen. Dann darf ich noch eine Kassette oder eine CD hören und dann muss ich schlafen.

... Yvonne, 3. Sek (von Andrea und Sarah Sek 2a)

Yvonne, ein meist gutgelauntes Mädchen,

welches schon seit Jahren an Fussballfieber leidet, träumt von Französisch und ihrem Hund. 1.55 Meter gross, blond-gelocktes Haar, Profi-Fussballerin - so könnte man Yvonne beschreiben. Sie ist sechzehn Jahre alt und besucht die 3. Sekundarklasse im Schulhaus Kirchbünt in Grabs. Ihren Tag beginnt sie immer ausgeschlafen, da sie der Wecker um 07.30 Uhr aus dem Bett klingelt, sie aber noch zehn Minuten weiterschläft. Danach bereitet sie sich, ohne Frühstück, ausgiebig auf die Schule vor. So marschiert sie um 7.55 Uhr von zu Hause los. Um 12.00 Uhr, wenn die Schule zu Ende ist, geht sie nach Hause und isst alleine ihren selbst gekochten „z'Mittag“, da beide Elternteile in ihrer eigenen Käserei „Mathis“ in Sevelen arbeiten müssen und ihre Geschwister Edith, Armin und Christa über den Mittag nicht zu Hause sind.

Mit gesättigtem Magen erledigt sie dann sofort vorbildlich ihre Schulaufgaben. Wenn diese gemacht sind, ist es schon 13.00 Uhr, das heisst Zeit, wieder in die Schule zu gehen. Nach der Schule (meistens um 16.00 Uhr, manchmal auch später) spurtet sie sofort heimwärts. Bisweilen setzt sie sich vor den Fernseher, um in eine der unzähligen Serien zu schauen, die sie aber nicht wirklich interessieren.

Um 18.00 Uhr packt sie ihre Sachen für das Fussballtraining und wird mit dem Auto (täglich ausser donnerstags) nach Ruggell gefahren. Schon im zarten Alter von neun Jahren entdeckte sie ihre Liebe zum Fussball. Das wird sicherlich auch noch weitere Jahre ihr grösstes Hobby bleiben. Sie ist jetzt schon seit drei Jahren Spielerin der U19 (in diesem Club spielen die besten Mädchen unter 19 Jahren aus Ruggell und der Umgebung) im FC Ruggell, wo sie meistens im Mittelfeld oder im Sturm spielt.

Am Abend kehrt sie häufig spät nach Hause, etwa um 21.30 Uhr, erledigt dann ihre restlichen Hausaufgaben und setzt sich wieder vor den Fernseher. Um 22.30 Uhr geht sie dann schlafen und träumt von Französisch und Englisch, ihren Lieblingsfächern in der Schule, oder von Therapy, ihrem süssen Mischlingshund.

Einige weitere Portraits von Kindergärtlern und Primarschülern sowie von Oberstufenschülern finden Sie auf folgenden Websites:

www.primarschule-grabs.ch
„Unterdorf“ anwählen
www.oberstufe-grabs.ch

Studenten werben für das Rote Kreuz

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton St. Gallen hat am Montag, 21. Februar 2005, in den Gebieten Werdenberg und Sarganserland eine Mitgliederwerbaktion gestartet.

Unter dem Motto „Menschlichkeit in der Region, für die Region“ kommt das Schweizerische Rote Kreuz Kanton St. Gallen seit Jahren vielfältigen sozialen Verpflichtungen gegenüber benachteiligten Menschen aus allen Bevölkerungsschichten nach. Diese Rotkreuzarbeit ist nur dank kontinuierlicher, finanzieller Unterstützung möglich.

Deshalb führt das Schweizerische Rote Kreuz dieses Jahr eine Mitgliederwerbung durch. Davon wird auch die Gemeinde Grabs betroffen sein. Diese Aktion wird von einem Studententeam durchgeführt. Zum Schutz der Bevölkerung tragen die Studenten ein Namensschild sowie einen Ausweis und nehmen kein Bargeld und keine Spenden entgegen.

Das Schweizerische Rote Kreuz hofft auf das Verständnis der Bevölkerung und steht für allfällige Fragen von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr unter der Nummer 081 756 45 15 gerne zur Verfügung.

Besten Dank.

Genossenschaft Alterswohnungen Grabs



Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 29. April 2005, 19.30 Uhr
im Restaurant Schäfli, Grabs

Statutarische Traktanden
anschliessend Show-Einlage

Ab 19.00 Uhr wird zum
Apéro eingeladen.

Lieben - ermutigen - loslassen

Ein Kurs für mehr Freude und Sicherheit im Erziehungsalltag

Leitung: Heidi Maier-Hauser, ZH
Fr/Sa 15./16. April + 29./30. April 2005
Fr 19.00 - 21.30 / Sa 09.00 - 16.30 Uhr
Kosten: Fr. 200.--

Auskünfte und Anmeldung:
Elternbildung Werdenberg
081 771 69 50 / 081 771 43 71
elternbildung_werdenberg@hotmail.com



Die
Lösung



für alles
elektrische

Ihr zuverlässiger Partner
in der Region!

**eLEKTRO
EGGENBERGER**

obere Kirchbühlstr. 4 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 71 Fax 081 771 51 60
elektro-eggenberger@bluewin.ch



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder gemeinde.grabs@grabs.sg.ch).

AKTION GRABSER RAHM

DO 24. - SA 26. MÄRZ

1/4l CHF 2.50 statt CHF 3.30

1/2l CHF 4.50 statt CHF 5.90

1l CHF 6.00 statt CHF 9.10



Molkerei Grabs

natürlich heimisch Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28 Fax +41 81 771 61 26

KÄSE DES MONATS

**Werdenberger
Frischkäse**

1kg CHF 14.-
statt CHF 18.-

Nature, Bärlauch, Schnittlauch

Ordentliche Schulbürgerversammlung 2005

Mittwoch, 13. April 2005, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2004 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2005
3. Allgemeine Umfrage

Ordentliche Bürgerversammlung 2005 der Politischen Gemeinde

im Anschluss an die Schulbürgerversammlung

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2004 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Sanierung der Werdenstrasse, Teilstrecke Staatsstrasse bis Werdenweg / Bülsweg, Gutachten und Antrag
3. Voranschlag und Steuerplan 2005
4. Bürgerrechtsbestätigungen, Gutachten und Antrag
5. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise - Politische Gemeinde und Schulgemeinde benutzen einen gemeinsamen Ausweis - werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 13. April 2005, 17.00 Uhr, beim Gemeindebüro (081 750 35 00) bzw. beim Schulsekretariat (081 750 33 00) anzufordern.

Öffentliche Orientierungsversammlung

Aufgrund der zu behandelnden Traktanden an den Bürgerversammlungen der einzelnen Korporationen wird auf die Durchführung einer öffentlichen Orientierungsversammlung verzichtet.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 10. April 2005,
10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst)
in der Kirche Grabs

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2004 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2005
3. Antrag Baukostenbeitrag Mehrzweckraum Schulhaus Grabserberg
4. Antrag Baukredit Aussenrenovation Pfarrhaus Wassergasse
5. Pfarrerwahl
6. Ergänzungswahlen Vorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission
7. Mitteilungen und Umfrage

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, M. Rohrer, Tel. 081 771 60 27, angefordert werden.

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Ordentliche Korporationsversammlung 2005 der Wasserversorgung Grabs

Donnerstag, 14. April 2005, 20.00 Uhr, in der Aula Kirchbünt

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2004 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2005 und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag Leitungssanierungen 2005
4. Antrag Nachtragskredit Dorfstrasse
5. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Ordentliche Bürgerversammlung 2005 der Ortsgemeinde

im Anschluss an die Versammlung der Wasserversorgung

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2004 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2005
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Stimmrecht Ortsgemeinde

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmausweise (Wasserversorgungskorporation und Ortsgemeinde benutzen einen separaten Stimmausweis) werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 13. April 2005, 17.00 Uhr, bei der Wasserversorgung Grabs bzw. bei der Kanzlei der Ortsgemeinde Grabs anzufordern.

Öffentlicher Vortrag

Im Anschluss an die Versammlungen (um ca. 21.00 Uhr) findet ein Vortrag von Dipl. Ing. agr. ETH Hans Oppliger zum Thema „Kosovo - Land von Blut und Honig“ statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs herzlich eingeladen.

Frühlingsfest der Volksmusik Grabs

Samstag, 09. April 2005 ab 18.00 h
Mehrzweckhalle Unterdorf Grabs



**Diana
Die Stockbacher**

Vorverkauf in den Raiffeisenbanken
im Werdenberg und Sarganserland
(Fr. 25.-/Ticket; Jugendliche bis 16 Fr. 15.-)

GARAGE KÜHNIS AG



KELAG

TANNER

Werbetchnik AG



Die Geschenksidee

**GRABSER
GSCHENGG-TRÜGGLI**



Neu:

Geschenkgutscheine ab CHF 35.00 erhältlich!



**FEINES AUS EINHEIMISCHER
LANDWIRTSCHAFT**

Kontaktadressen und Bezug:

Bea Zogg
Mammet
9472 Grabs
Tel. und Fax 081 771 17 77
zoggtransporte@mydix.ch

Molkerei Grabs
Dorfstrasse 10
9472 Grabs
Tel. 081 771 38 28
Fax 081 771 61 26

Das populäre Mundartwörterbuch ist
nun schon in 2. Auflage erschienen.
Reicher illustriert zeigt das Buch die
Vielfalt, den Reichtum und die Lebendigkeit
eines Werdenberger Dialektes
auf. Unterhaltsam geschrieben wird das
240-seitige Werk als sprachkulturelles
Erbe unserer Landschaft gewertet.



Als ideales Geschenk erhältlich:
im Rathaus Grabs
bei Gustav Grob, Grabs
im Volg Grabs und in den Filialen
beim Bücher Wolf, Buchs
sowie generell im Buchhandel

Informationen auch unter:
www.dominique.gerber@hispeed.ch

Landi

Saatkartoffeln
Setzzwiebeln, Setzknoblauch
Garten-Biodünger
Gemüsesamen, Blumensamen
Alles für einen schönen Rasen

zu vermieten: Rasenvertikutierer
Komposthäcksler
Gartenhacke

Landi Grabs Tel. 081 771 26 64



Autowaschen ganz einfach spitze,
bei uniwash mit starker Spritze.

Die elefantastische Autowäsche

uniwash®

**Grabs
Werdenstrasse**



© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

Ortsgemeinde Grabs - wohin?

Resultate aus der Arbeitsgruppe

In der Februarausgabe des Grabser Gemeindeblatts wurde eine Informationsveranstaltung über die Resultate aus der Arbeitsgruppe „Ortsgemeinde Grabs - wohin?“ angekündigt. Da der Prozess in der Arbeitsgruppe an vier Sitzungen nicht abgeschlossen werden konnte, musste der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde eine andere Vorgehensweise beschliessen.

Am 15. Februar 2005 fand die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe „Ortsgemeinde Grabs - wohin?“ statt. An dieser Sitzung wurden die beiden Themenfelder „Druck auf Politik“ und „Holzabsatzförderung“ behandelt. Ebenfalls musste die Art der Information an die Bevölkerung festgelegt werden. Der vom Ortsverwaltungsrat ausgearbeitete Vorschlag über das weitere Vorgehen wurde von der Arbeitsgruppe gut geheissen.

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs hat beschliessen, auf eine öffentliche Informationsveranstaltung im Februar zu verzichten. Die durch die Arbeitsgruppe „Ortsgemeinde Grabs - wohin?“ erarbeiteten Resultate, sowie weitere Informationen werden im Gemeindeblatt publiziert. Zum heutigen Zeitpunkt ist eine nächste öffentliche Veranstaltung nach dem Sichten der Ideen durch den Ortsverwaltungsrat und nach gemeinsamen Besprechungen mit den auf den Ideen aufgeführten „möglichen Partnern“ geplant. Der Beschluss des Ortsverwaltungsrates begründet wie folgt:

Der gesamte Ideenkatalog ist von der Arbeitsgruppe erarbeitet und bewertet worden. Eine nochmalige Bewertung an einer öffentlichen Veranstaltung ist nicht sinnvoll. Eine reine Information kann ohne Veranstaltung eben so effizient über das Gemeindeblatt erledigt werden. Eine Diskussionsveranstaltung über den Ideenkatalog sprengt den Zeitrahmen einer Abendveranstaltung. Die von der Arbeitsgruppe favorisierten Massnahmen bzw. Ideen werden nachfolgend aufgelistet. Eine komplette Liste kann im Internet www.ortsgemeinde-grabs.ch herunter geladen werden. Weitere Ideen können jederzeit bei der Kanzlei der Ortsgemeinde Grabs oder über das Forum im Internet eingebracht werden.

Die Ortsgemeinde wird mit konkreten Fakten wieder an die Bevölkerung gelangen. Bis dahin müssen die von der Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Ideen folgende Prozessphasen durchlaufen:

1. Sichten aller Ideen;

2. Filtern und Prüfen der Realisierbarkeit (Gesetze / Zeitfaktor);
3. Favorisieren und konkretisieren von ersten Massnahmen (Kosten / Nutzen / Akzeptanz);
4. Grundsatzentscheid Verwaltungsrat Ortsgemeinde Grabs.

In der Phase 4 wird eine nächste Informationsveranstaltung durchgeführt werden. An dieser Veranstaltung wird auch die Erreichung des oder der gesetzten Ziele verlautbart und diskutiert werden.

Resultate aus der Arbeitsgruppe

Schliesslich waren es sechs Themenfelder, welche in der Arbeitsgruppe erarbeitet, diskutiert, abgewogen und bewertet wurden. Nachfolgend ein Auszug der meist bewerteten Ideen pro Themenfeld (komplette Liste im Internet):

DRITTMITTEL

Einführung eines Wasserzinses

Diese Mehreinnahmen könnten der Ortsgemeinde für die Bewirtschaftung des Waldes und die Erhaltung seiner Funktion als Wasserspeicher und -filter zur Verfügung gestellt werden.

Ziel

- Gewinnsteigerung;
- Die Erhaltung des Waldes und seiner bisher kostenfreien Leistungen werden gleichmässig auf alle Bürger verteilt.

Sponsoring / Stiftungen / Verein Freunde und Förderer

Durch freiwillige Zahlungen werden bestimmte Massnahmen / Aufgaben finanziert.

Ziel

- Gewinnsteigerung;
- Sonderprojekte können finanziert werden.

EFFIZIENZ

Einheitsgemeinde

Die Ortsgemeinde fusioniert mit der Politischen Gemeinde. Dadurch kann folgendes erreicht werden:

1. Verwaltungsarbeiten zusammengelegt;
2. Synergien zwischen Bauamt und Forstdienst genutzt;
3. Steuern erhoben;
4. die Erhaltung des Status Quo langfristig gesichert;
5. Identifikation mit Wald / Alpen von allen Grabsern erreicht.

Ziel

- Effektive Verwaltung;
- Langfristige Erhaltung des Status Quo.

Zusammenarbeit mit anderen Ortsgemeinden / Waldbesitzern

Durch die Zusammenarbeit können grössere Holzschläge bewältigt und somit bessere Preise, da grösseres Mengenangebot für Kunden erzielt werden.

Die Forstarbeiter können flexibel eingesetzt und so Arbeitsspitzen bzw. -unterlassungen ausgeglichen werden.

Ziel

- Optimierung der Betriebsmittel;
- saisonaler Ausgleich.

NUTZUNGSABGELTUNGEN

Private Grundeigentümer an Unkosten beteiligen

An mehreren Forststrassen, die im Eigentum der Ortsgemeinde sind, müssen private Anlieger bis heute keine Unterhaltsleistungen übernehmen.

Eine Beteiligung an den Kosten bringt innerhalb des Perimeterinzugs Nutzen abhängige Einnahmen und fördert das Verantwortungsbewusstsein bei den Betroffenen.

Im Falle der Alppächter und der Jagd könnte die Beteiligung auch in Form von Arbeitshilfe im Unterhalt erfolgen.

Ziel

- Erhöhung der Einnahmen;
- Bewusstseinssteigerung.

Jährliche Abgeltung durch Politische Gemeinde als „Tourismusbeitrag“ bzw. „Gesundheitsprävention“

Ziel

Kostendeckung unter Beibehaltung des bestehenden Strassenunterhalts.

NUTZUNGSFORMEN

Nutzung „ERHOLUNG“ verkaufen

Erholung findet auf vielfältige Art und Weise im Wald statt. Diese kostenlose Nutzung soll künftig „vermarktet“ werden.

Eine Möglichkeit ist der Aufbau eines Naturparks gegen Abgeltung sowie weiterer interessanter Erholungsangebote (Waldführungen, Bäder, Wellness, „Tourismuszentrum“).

Ziel

- Gewinnsteigerung;
- Die Erhaltung des Waldes und seiner bisher kostenfreien sozialen Leistungen werden in Wert gesetzt.

Durchführung grösserer Holzschläge durch Unternehmer, Verkauf ab Stock, eigene Seilschläge auf Minimum reduzieren

Ziel

- weniger Ausgaben;
- Einsparung Personalkosten;
- geringes finanzielles Risiko.

HOLZABSATZ FÖRDERN

Fachveranstaltungen in der Region
Holz aus der Region für die Region;
Fachberatungsstelle für Bauherrschaften und Investoren.

Ziel

- Sensibilisierung;
- Mehr Holz am Bau.

DRUCK AUF POLITIK**Verbessertes Lobbying**

Einheimische Politiker für die Waldwirtschaft gewinnen sowie Medienpräsenz.

Ziel

Unterstützung von der Politik.



Das Projekt „Ortsgemeinde Grabs - wohin?“ wird mitsubventioniert durch Interreg IIIB are/seco.

Schulrats-verhandlungen

Schulhaus Grabserberg kann saniert und erweitert werden

Das Grabser Stimmvolk hat sich mit einem JA-Stimmenanteil von rund 90 Prozent ganz klar zum Standort Grabserberg geäussert. Es ist dem Schulrat ein Bedürfnis, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das eindeutige Bekenntnis zum Schulhaus Grabserberg zu danken.

Schulrat und Politische Gemeinde sind bestrebt, die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Grabserberg speditiv anzugehen. Derzeit laufen das Baubewilligungsverfahren sowie die Einholung der Unternehmerofferten. Der Baubeginn ist noch vor den Sommerferien 2005 geplant. Damit der Bauablauf ohne grosse Unterbrüche vorangetrieben werden kann, wird der Schulbetrieb zwischen Sommer- und Herbstferien während sieben Schulwochen ausgelagert. Die betroffenen Schulkinder und Eltern werden frühzeitig durch die Lehrkräfte informiert.

Ziel des Schulrates ist es, mit dem gesprochenen Kredit sorgsam umzugehen und die Bauarbeiten so zu koordinieren, dass die Bautätigkeit Ende Schuljahr 2006 / 2007 abgeschlossen werden kann.

Systematische Lohnwirksame Qualifikation

Im Jahre 2005 sind sieben Lehrkräfte lohnwirksam zu qualifizieren. Wie in den letzten Jahren wird diese Aufgabe von einzelnen Schulratsmitgliedern wahrgenommen.

Hauswartstelle Kindergarten Werdenberg

Helene Rutz hat nach 5 ½-jähriger Tätigkeit die Hauswartstelle im Kindergarten Werdenberg auf den 30. April 2005 gekündigt.

Der Schulrat dankt Helene Rutz für die geleistete Arbeit bestens. Die Ausschreibung der Teilzeitstelle von rund fünf Wochenstunden ist bereits erfolgt.

Bewegter Unterricht

Am Mittwochnachmittag, 09. Februar 2005 wurden die Grabser Lehrkräfte durch den Schulrat zur präsenzverpflichtenden Veranstaltung „Bewegter Unterricht“ aufgeboten. Frau Doris Siegenthaler, Gams, referierte dabei über die Gesundheitsförderung im Schulalltag.

Fördermassnahmen

Für ein Schulkind wurde die Aufnahme einer Psychomotoriktherapie bewilligt. Bei den Logopädietherapien wurden neun Kinder neu eingeteilt und für sieben Kinder wurde ein Abschluss bzw. ein Unterbruch der Therapie angeordnet.

Schularzt/Schulzahnarzt

Dr. med. Markus Gassner als Schularzt und Dr. med. dent. Göran Hagne als Schulzahnarzt wurden für die Amtsdauer 2005 bis 2008 in ihren Ämtern bestätigt.

Vandalenakt Mehrzweckhalle Unterdorf

Der Schulrat hat mit grossem Unmut vom Vandalenakt an der Turnhalle Unterdorf vom 28./29. Januar Kenntnis genommen. Eine Scheibe wurde mit einem grossen Stein eingeworfen. Aufgrund des hohen Sachschadens von rund CHF 3'500.00 wurde bei der Kantonspolizei unverzüglich Strafanzeige gegen Unbekannt eingereicht.

Klassen / Stellenplanung Schulhaus Quader / Studen

Im kommenden Schuljahr 2005 / 2006 wird in der Schuleinheit Quader / Studen eine Klasse weniger geführt. Auf Vorschlag des Schulteams hat der Schulrat beschlossen, im Schulhaus Studen keine 1. Klasse mehr

zu beschulen, sondern nur noch die jetzige 3. Klasse im Studnerschulhaus weiter zu führen. Aufgrund des frei werdenden Schulraumes und der bestmöglichen Integration der Erstklässler wird die neue 1. Klasse im Schulhaus Quader geführt.

Aufgrund der Pensionierung einer Lehrkraft sowie der Kündigung von Schulleiterin Astrid Schwarz ist eine Lehrerstelle neu zu besetzen. Die Stellenausschreibung erfolgt im amtlichen Schulblatt vom März. Die Klasseneinteilung bzw. Lehrerzuteilung wird den Eltern rechtzeitig bekannt gegeben.

Freiwilliges 10. Schuljahr

Nachdem die Gemeinde Buchs das Freiwillige 10. Schuljahr auch im kommenden Schuljahr 2005 / 2006 führt, kam der Schulrat Grabs ebenfalls auf seinen Entscheid vom Dezember 2004 zurück. Aufgrund der veränderten Ausgangslage hat der Schulrat beschlossen, betroffenen Schülerinnen und Schülern aus Grabs, welche nach der Volksschulzeit keine Anschlusslösung finden, den Besuch des 10. Schuljahres zu ermöglichen. Auf begründeten Antrag hin wird deshalb entsprechende Kostengutsprache geleistet. Der Elternbeitrag wird wie bis anhin auf CHF 4'000.00 belassen.

Folgende Gründe haben den Schulrat zu diesem Rückkommensentscheid bewogen:

- Bestreben der Regierung des Kantons St. Gallen, ein einheitliches Brückenangebot zu schaffen, welches die Integration des 10. Schuljahres als Berufsvorbereitungsjahr auf das Schuljahr 2006/07 in der Berufsschule Buchs vorsieht.
- Mitteilung der Gemeinde Buchs, dass das 10. Schuljahr nur noch 1 Jahr weiter geführt wird.
- Festlegung eines maximalen Kostendaches durch die Gemeinde Buchs.